

Deutsches Kolonialblatt

Amtsblatt für die Schutzgebiete in Afrika und in der Südsee

Herausgegeben vom Reichs-Kolonialamt

30. Jahrgang.

Berlin, den 1. Februar 1919.

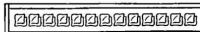
Nummer 1/2.

Diese Zeitschrift gelangt in der Regel am 1. und 15. jedes Monats zur Ausgabe. Teilsheften werden als unregelmäßig erscheinende Beilagen beigelegt die „Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten“. Herausgegeben von Dr. Marquardsen. Der vierteljährliche Abonnementspreis beträgt beim Verlage durch die Post und die Buchhandlungen M 4.—, direkt unter Briefmarken durch die Verlagsbuchhandlung: a) M 5.— für Deutschland einsehl. der deutschen Schutzgebiete und Österreich-Ungarn, b) M 6.— für die übrigen des Weltpostvereins. Einblendungen und Anfragen sind an die Buchhandlung von Ernst Siegfried Mittler und Sohn, Berlin SW 68, Kochstraße 68-71, zu richten.

Inhalt: Amtlicher Teil: Verfügung des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts, betr. Versorgungsamt der Schutztruppen. Vom 28. Dezember 1918 S. 1. - Personalien S. 1.

Nichtamtlicher Teil: Die Prägung von Aricaemünzen in Deutsch-Chileita. Von Bergingenieur Dr. Aug. K. Schumacher, Spaidhamen S. 1.

Literaturbericht S. 9. Neue Literatur (I.) S. 10.



Amtlicher Teil



Gesetze; Verordnungen der Reichsbehörden; Verträge.

Der Staatssekretär
des Reichs-Kolonialamts.

Nr. M. 2451. 18. A. 4.
32 533.

Berlin W 8, den 28. Dezember 1918.
Wilhelmstraße 62.

Verfügung.

Die gemäß N. N. W. 1918, S. 323 bis 327 den Korps-Versorgungsämtern der Preussischen Heeresverwaltung obliegenden Geschäfte wurden bisher für den Bereich der Schutztruppenverwaltung von dem Kommando der Schutztruppen (Referat MA 4) mitwahr genommen. Aus Zweckmäßigkeitsgründen sowie insbesondere zur Vereinfachung und Beschleunigung des stetig wachsenden, immer schwieriger sich gestaltenden Geschäftsganges auf dem Gebiete des Versorgungswesens sind künftig die vorerwähnten Arbeiten von dem Referat MA 4 als selbständige Dienststelle mit der Bezeichnung „Versorgungsamt der Schutztruppen“ zu erledigen. Mehrkosten dürfen durch diese Änderung nicht entstehen.

So j.

Personalien.

Beim Gouvernement Kamerun sind mit Wirkung vom 1. April 1917 ab die Polizeimeister Helmchen, König, Köhler, Lehmann (Richard), Kahl, Kappl, Kispeter, Sachse und Weider angestellt worden.

Ferner ist der Regierungsassessor Kaiser als Bezirksamtmann angestellt worden.

Schutztruppen.

Verfügung des Kriegsministers vom 6. Dezember 1918.

Fond, Hauptmann, bisher in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, wird mit Gültigkeit auch für das Friedensverhältnis im Telegraphen-Bataillon Nr. 3 angestellt.

Verfügung des Kriegsministers vom 16. Dezember 1918.

Oberleutnant v. Dppen, bisher in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, wird mit Gültigkeit auch für das Friedensverhältnis im Heere im Feldartillerie-Regiment Nr. 6 angestellt.

Gutjahr, Hauptmann, bisher in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, wird mit Gültigkeit auch für das Friedensverhältnis im Feldartillerie-Regiment Nr. 38 angestellt.

Verfügung des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts vom 27. Dezember 1918.

Freiherr v. Habeln, Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, scheidet mit dem 10. Januar 1919 aus dieser behufs Eintritts in Preussische Militärdienste aus.

Verfügung des Staatssekretärs des Reichs-Kolonialamts vom 4. Januar 1919.

Suling, Oberleutnant in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, scheidet mit dem 22. Januar 1919 aus dieser behufs Eintritts in Preussische Militärdienste aus.

Verfügung des Kriegsministers vom 8. Januar 1919.

Der Oberleutnant Freiherr v. Habeln, bisher in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, wird mit dem 11. Januar 1919 mit Wirkung auch für das Friedensverhältnis im 4. Garde-Feldartillerie-Regiment angestellt.

Verfügung des Kriegsministers vom 23. Januar 1919.

Oberleutnant Suling, bisher in der Schutztruppe für Deutsch-Südwestafrika, wird mit Gültigkeit auch für das Friedensverhältnis im Infanterie-Regiment Nr. 77 wiederangestellt.

Nachrufe.

Oberstabsarzt a. D. Dr. Alexander Becker f.

In der Nacht vom 1. zum 2. Weihnachtsfeiertage entschlief sanft ohne vorhergegangene Krankheit infolge eines Herzschlages der Oberstabsarzt a. D. und Geheimere Medizinalrat

Herr Dr. Alexander Becker,

Ritter des Eisernen Kreuzes 2. Klasse, des Roten Adler-Ordens 4. Klasse mit Schwertern und anderer hoher Orden.

Der Entschlafene hat von 1889 bis 1900 der Wijnmantruppe und später der Schutztruppe von Ostafrika angehört und hat in ihr sowohl anfangs als Truppenarzt in den Gefechten mit aufständischen Arabern, wie später als Leiter und Organisator des Sanitätsdienstes Vorbildliches geleistet.

Bei Kriegsausbruch stellte er seine Kräfte wieder dem Vaterlande zur Verfügung und hat ihm bis zu seinem Tode als Leiter der militärischen und zivilen Medizinalangelegenheiten im Reichs-Kolonialamt unermüdblich gedient.

Mit aufrichtiger Trauer stehen wir am Grabe dieses pflichttreuen Mannes, der allzeit seinen Kollegen ein geschätzter Mitarbeiter, seinen Freunden ein treuer Freund und guter Kamerad und seinen Untergebenen ein wohlwollender Vorgesetzter war.

Berlin, den 31. Dezember 1918.

Kommando der Schutztruppen im Reichs-Kolonialamt.

Strümpell.

Bureaugehilfe Herbert Drews †.

Am 24. Dezember 1918 ist der Bureaugehilfe beim Gouvernement von Deutsch-Südwestafrika

Herr Herbert Drews

verstorben.

Drews stand seit 1909 im Dienste von Deutsch-Südwestafrika und hat sich durch Eifer und Pflichttreue ausgezeichnet.

Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.

Berlin, den 22. Januar 1919.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

In Vertretung:

Glein.

Rechnungsrat Gustav Wüst †.

Am 8. Dezember 1918 ist der Kassenvorstand bei dem Gouvernement von Togo

Herr Rechnungsrat Gustav Wüst

im Hospital des Arsenals in Brest in französischer Gefangenschaft an Lungenentzündung verstorben.

Rechnungsrat Wüst stand seit 1907 im Dienste des Gouvernements von Togo und hat sich in seiner langjährigen Tätigkeit durch besondere Tüchtigkeit und Pflichttreue ausgezeichnet.

Sein Andenken wird stets in Ehren gehalten werden.

Berlin, den 27. Januar 1919.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

In Vertretung:

Glein.

Gouvernementssekretär, Rechnungsrat Leopold Steinhäuser †.

Bei der Verteidigung des deutsch-ostafrikanischen Schutzgebiets starb den Heldentod der Rechnungsrat, Oberleutnant der Reserve

Herr Leopold Steinhäuser.

In seiner nahezu 20 jährigen Tätigkeit im Dienste der Kolonialverwaltung des Reichs hat der Dahingeshiedene sich in allen ihm übertragenen Stellen, insbesondere in der Bezirksverwaltung, als ein treuer und tüchtiger Beamter erwiesen, der sich allgemeiner Wertschätzung und Beliebtheit erfreute. Das Andenken dieses im Frieden wie im Kriege gleich bewährten Mannes wird stets in Ehren gehalten werden.

Berlin, den 28. Januar 1919.

Der Staatssekretär des Reichs-Kolonialamts.

In Vertretung:

Glein.

